

# CRV AKTUELL



## NACHZUCHTGRUPPE: RALDI 2014 UND HEUTE

Im Oktober 2014 stellten wir auf der deutschen Fleckviehschau in Miesbach eine 6-köpfige Nachzuchtgruppe von Raldi aus. Die Selektion war damals schwierig, da die Tiere bereits altmelkend oder zum zweiten Kalb trockengestellt waren.



Links die Raldi-Nachzuchtgruppe auf der deutschen Fleckviehschau in Miesbach 2014. Unten ist der Stier Raldi zu sehen.



Von den ehemals sechs Kühen stehen im Januar 2020 noch drei Kühe in den Züchterställen, und alle sind sie wieder besamt. Eine ist bereits in der siebten

Laktation, zwei in der sechsten. Im Schnitt haben sie 50.309 kg Milch gemolken. Die drei bereits abgegangenen Kühe brachten es auf drei, fünf und sechs Kälber sowie

auf eine Lebensleistung von im Schnitt 37.595 kg Milch.

Name	M-Vater	gGZW	MW	FW	Fit	RA	BEM	FU	EU
Venol*	Walk	136	122	106	130	126	106	105	114
Vicar*	Wohltat	136	125	102	124	97	103	108	111
Vienna	Herzschlag	131	130	100	112	110	107	113	115
Vils	Herzschlag	132	124	102	118	103	102	112	120
Vengaboy	Zepter	129	125	100	115	102	112	112	110
Videto	Zepter	130	127	91	121	99	95	113	122

Tabelle 1: Raldi-Enkel; Die mit \* markierten Stiere sind aktuell noch nicht verfügbar.

Name	Vater	gGZW	MW	FW	Fit	RA	BEM	FU	EU
Woiwode	Wobbler	133	119	98	130	109	107	117	116
Wrestler	Wobbler	134	116	106	127	94	104	112	129
Wüstensohn	Worldcup	136	129	112	118	112	112	107	121
Wettiner*	Waban	137	127	100	122	100	104	103	119
Hyper*	Happyend	136	126	97	127	107	97	115	119
Hirn*	Hero	133	123	106	124	103	106	108	109

Tabelle 2: Genomische Jungvererber mit einer Raldi als Mutter. Die mit \* markierten Stiere sind aktuell noch nicht verfügbar.

### Raldis Gene

Raldi bringt spätreife Kühe, die beim ersten Kalb noch etwas verhalten Milch geben. Die Leistung steigert sich jedoch von Laktation zu Laktation bei sehr niedrigem Zellgehalt und bester Fruchtbarkeit. Hinsichtlich des Exterieurs züchtet Raldi mittelrahmige Kühe mit guten Fundamenten und hervorragenden Eutern.

### Das bringt die Zukunft

Raldi-Söhne hatten es nicht leicht in der Typisierung – auch aufgrund der Anlageträgerschaft F5. Umso erfreulicher ist es, dass einige Enkel den Sprung in die Toplisten schaffen. Besonders die Vigor-Söhne sind hier zu nennen. Zusätzlich werden Raldi-Töchter rege als Bullenmutter genutzt. Dadurch profitieren Sie heute – und in den kommenden Monaten noch mehr – von besonderen InSire-Stieren mit Raldi-Blut.

## Bäuerinnentag: Jetzt noch schnell anmelden!

Im Rahmen der CRV Akademie findet am 12. Februar in Rohrdorf, Landkreis Rosenheim, der nächste Bäuerinnentag statt. Hierzu möchten wir unsere Bäuerinnen herzlich einladen. Der Tag beginnt mit einem kleinen Frühstück und einem kurzen Update zu CRV. Um 10 Uhr kommt der Konfliktnavigator, Berater, Redner und Autor Christoph Maria Michalski mit seinem Vortrag zum Thema „Konflikte sind sexy!“

zum Zug. Er beleuchtet die Entstehung von Brennpunkten und präsentiert einen „Werkzeugkasten“, mit dessen Hilfe sich 80 % aller Situationen auf Anhieb lösen lassen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen spricht dann Anne Dirksen über „Generationskonflikte auf dem Hof! Chancen durch gute Kommunikation!“ Sie zeigt auf, wie sich Generationen verändern, wie eine gute Zusammenarbeit generations-

übergreifend aussehen kann und welchen Einfluss Frauen haben. Anschließend stellen die Referenten sich Ihren Fragen, und es bleibt Zeit für Diskussionen. Weitere Einzelheiten zu den Veranstaltungen und die Möglichkeit, sich anzumelden, erhalten Sie im Internet unter [crv4all.de/anmeldung](http://crv4all.de/anmeldung) und telefonisch unter 08071/9073-0. Zu Redaktionsschluss waren noch ein paar wenige Plätze frei.

Das Bild entstand während eines Bäuerinnentags im vergangenen Jahr.



## CRV Lehrfahrt: Ende März geht es nach Marienbad

Die Vorbereitungen zu unserer diesjährigen Lehrfahrt befinden sich in den Endzügen. Dieses Mal fahren wir nach Tschechien, genauer gesagt nach Marienbad. Die Fahrt ist immer schnell ausgebucht. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an Claudia Burkhard (08071/9073-61) oder Tobias Lerner (08071/9073-16).

### Das ist bisher geplant (Änderungen vorbehalten):

- Fahrt vom 30. März bis 2./3. April
- 3–4 Übernachtungen
- Ziel: Marienbad
- Stopp im Erzgebirge
- Stadtbesichtigung Regensburg
- Besuch landwirtschaftlicher Betriebe in Tschechien und Bayern und mehr!



Hauptkolonnade in Marienbad

# HOLSTEINTAG MIT FOKUS AUF HERDOPTIMIZER

Für unsere bayerischen Holsteinkunden und -interessierten veranstalten wir jährlich einen Holsteintag. Wie der Name vermuten lässt, dreht sich hier alles um die Rasse Holstein.



CRV-Deutschland-Produktmanager für Holstein-Genetik Ralf Masbaum hielt einen Vortrag über die aktuellen Trends und Entwicklungen in der Holsteinzucht (oben) und demonstrierte gemeinsam mit SireMatch-Berater Georg Dürr im Stall, wie Kühe professionell bewertet werden.



Während die eine Gruppe Georg Dürr und Ralf Masbaum lauschte, ging die andere mit Betriebsleiter Bartholomäus Heidenthaler über dessen Hof. Anschließend wurden die Gruppen getauscht.



Am 8. Januar kamen rund 50 Landwirte auf den Betrieb von Bartholomäus Heidenthaler in Bruckmühl. Hier stehen 160 Holsteins und Red Holsteins, die rund 1,5 Millionen Kilogramm Milch pro Jahr produzieren. Bei der Arbeit wird der Senior von seinem Sohn Bartholomäus Junior, seiner Frau Anna sowie von einem Azubi unterstützt. Die hier genutzte CRV-Brunsterkennung ist nicht nur sehr zuverlässig, sondern sorgt ebenfalls für Arbeitserleichterung, genauso wie das Anpaarungsprogramm SireMatch.

Neben dem Betriebsrundgang war ein zweiter Programmpunkt die Vorstellung von HerdOptimizer. Hierbei handelt es sich um ein Paket aus Genotypisierung, leicht zu bedienender Software, Anpaarungsprogramm SireMatch sowie Beratung. In der Praxis kann das wie folgt aussehen: Der Landwirt entnimmt seinen Kälbern eine Haarprobe aus dem Ohr und schickt diese zu CRV. Hier werden die DNA-Proben analysiert und anschließend die Ergebnisse in die HerdOptimizer-Software des Kunden gespielt. Dieser erkennt nun leicht das Potenzial seiner Tiere und trifft leichter züchterische Entscheidungen. SireMatch erstellt mit den Daten hochwertige Anpaarungsempfehlungen, und der CRV-Berater steht jederzeit unterstützend zur Seite. Auf diese Weise gelangt man mit HerdOptimizer so schnell, sicher und einfach zu seiner idealen Herde wie nie zuvor.

Am Holsteintag wurden mehrere Tiere vorgestellt, die zuvor genomisch typisiert wurden. Es wurde deutlich, dass man anhand der Pedigree-, Leistungs- sowie Exterieurdaten nicht zwingend auf deren genetischen Qualitäten schließen kann. Ein deftiges Mittagessen rundete den Tag ab. Aktuell funktioniert HerdOptimizer ausschließlich mit der Rasse Holstein.



Bild oben: CRV-Verkaufsberaterin Patricia Funk (l) und Verkaufsleiterin Süd Susanne Bayrhof bedanken sich bei Anna und Bartholomäus Heidenthaler für deren tolle Unterstützung beim Holsteintag 2020.

## Noch erfolgreicher mit gesextem Sperma!

Mit weiblich gesextem Sperma erreichen Sie einen deutlich höheren Zuchtfortschritt, und mit der männlichen Variante produzie-

ren Sie wertvolle Mastkälber. Es folgt eine Übersicht über unser aktuelles Angebot!

Genomische Jungvererber	
Hermelin	<b>SiryX</b>
Hetwin	<b>SiryX</b>
Hongkong PP*	<b>SiryX &amp; SiryX</b>
Icebreaker	<b>SiryX</b>
Manaus	<b>SiryX</b>
Montur P*S	<b>SiryX</b>
Mysterium Pp*	<b>SiryX</b>
Rolls	<b>SiryX</b>
Wookie Pp*	<b>SiryX</b>

Töchtergeprüfte Stiere	
Haribo	<b>SiryX</b>
Magic	<b>SiryX</b>
Mint	<b>SiryX</b>
Varta	<b>SiryX (ab März)</b>
Wobbler	<b>SiryX</b>

**SiryX** = weiblich gesext

**SiryX** = männlich gesext

# FÜR DIE JUNGEN LANDWIRTE

## ...es ist angerichtet

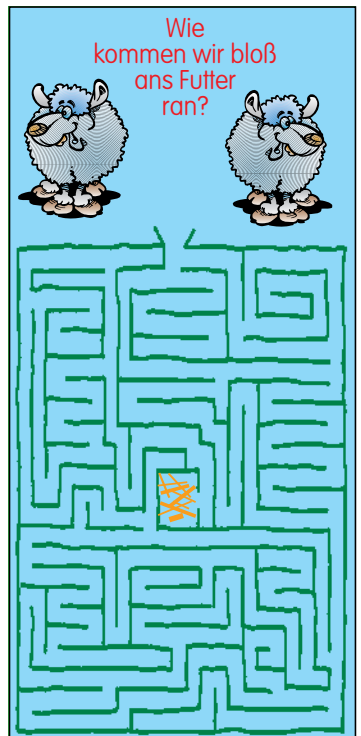
Die moderne Milchkuh stellt heute sehr hohe Ansprüche an die Nährstoffversorgung als noch vor einigen hundert Jahren. Damals produzierte eine Kuh maximal 2 - 10 Liter je Tag. Heute ist eine Milchleistung von bis zu 60 Liter je Tag nichts Ungewöhnliches. Dafür benötigt die Kuh eine gute Futtergrundlage. Die Kuh steht heute nicht einfach nur auf der Wiese und frisst tagein tagaus nur Gras. Nein, sie bekommt ein richtiges Menü! Bei den Kühen heißt das Menü totale Mischration oder TMR. Das ist ein Gemisch aus verschiedenen Futtermitteln: Gras- und Maissilage, Kraftfutter, Mineralfutter und Beimengungen. Der Landwirt füttert heute alle Kühe auf einmal, wie aber wird das Menü für die Kühe "gekocht"? Eine Kuh frisst pro Tag ca. 50 kg Futter, bei 100 Kühen muss also 5.000 kg Futter gemischt werden! Die Zusammen-

## das Menü im Kuhstall



setzung der Ration ist für alle Kühe einer Gruppe gleich und richtet sich nach der Milchleistung und Futteraufnahme. Für das Mischen nutzt der Landwirt den Futtermischwagen. Die einzelnen Futtermittel werden mit einer Greifschaufel oder einem Blockschneider aus dem Silo und aus dem Kraftfuttermittel in den Futtermischwagen gefüllt. Futterschnecken

durchmischen das eingefüllte Futter. Nach etwa 10 Minuten kann der Landwirt mit dem Futtermischwagen in den Stall fahren und entleert das gemischte Futter auf dem Futtertisch. So bekommen die Kühe ihre frische Ration und fressen alle Futtermittel. Die Auswahl nach „Schmeckt“ oder „Schmeckt nicht so gut“ entfällt. So bekommen die Kühe eine ausgewogene Mahlzeit, was sich positiv auf Tiergesundheit, Milchleistung und Milchhaltsstoffe auswirkt.



**agrarkIDS** Die Zeitschrift für Landwirte von morgen

**Monatlich Neu!**

[www.agrarkids.de](http://www.agrarkids.de) • 0341 3505910

richtig gut!  
richtig bunt!  
richtig für dich!

